

RAUM UND ZEIT

HTWK Leipzig

Trefftz-Bau, Hörsaal A1.40 | Nieper-Bau, Hörsaal 001
Gustav-Freytag-Str. 43 - 45 | Karl-Liebknecht-Str. 134

17. April 2024 bis 17. Juli 2024
Mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr

STUDIUM GENERALE

Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studierende, die sich die Teilnahme im Studium generale anrechnen lassen wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.

Für die Bestätigung der Teilnahme muss im Anschluss an den jeweiligen Vortrag ein kurzer Reflexionstext verfasst und über OPAL eingereicht werden, ebenso ein Reflexionsbericht zum Abschluss der Reihe. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite.

ANKÜNDIGUNG PER E-MAIL

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über öffentliche Vorträge an der HTWK Leipzig. Wenn Sie sich in unseren E-Mailverteiler eintragen, erhalten Sie jeweils zu Wochenbeginn einen knappen Hinweis auf die aktuellen Veranstaltungen.

Programm der Ringvorlesung und Anmeldung zum E-Mailverteiler: www.htwk-leipzig.de/public

LIVE-ÜBERTRAGUNG

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Wir übertragen die Vorträge live ins Internet und stellen die Aufzeichnung in der Regel binnen 24 Stunden online. www.htwk-leipzig.de/live

LAGEPLAN



IMPRESSUM

Herausgeber

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

University of Applied Sciences

Bereich Hochschulkolleg | Studium generale

Kontakt

Janika Wersig

Telefon +49 341 3076-6211

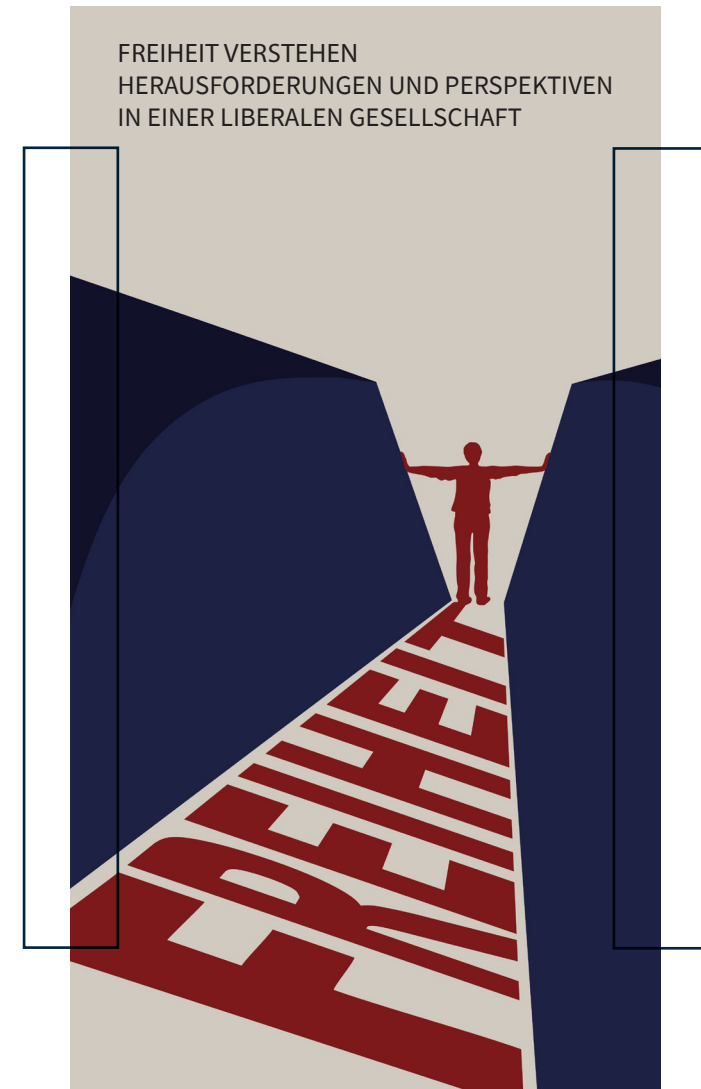
E-Mail studiumgenerale@htwk-leipzig.de

Gestaltung Josefine Gerlach

Redaktionsschluss 01.04.2024

STUDIUM GENERALE

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG



Sommersemester 2024

HTWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

FREIHEIT VERSTEHEN

Freiheit gehört zu den konstituierenden Werten der liberalen Gesellschaft. Das Versprechen, diese Freiheit für jede Bürgerin und jeden Bürger zu garantieren und zu wahren, gehört zum demokratischen Selbstverständnis. Immer wieder und immer häufiger hört man aber, „der Staat“ würde die Freiheiten des Bürgers beschneiden: Die zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen erlassenen Gesetze und Verordnungen mutieren in den Reden der Populisten zu Zwangsmaßnahmen, die den grundrechtlich garantierten Freiheiten zuwiderlaufen. Was ist das also für eine Freiheit, die hierzulande oft mit dem Begriff Wohlstand daherkommt?

Offenbar handelt es sich dabei meist um ein sehr individuelles Verständnis von Freiheit, das lediglich ein Freisein von Beschränkungen und Hindernissen meint. Es stellt sich die Frage, ob es sich dabei nicht um einen stark verkürzten Begriff von Freiheit handelt, der nur auf den ersten Halbsatz von Artikel 2 des Grundgesetzes zielt, dem Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. In einer Gesellschaft ist eine solche Freiheit aber zwingend nur mit einer Einschränkung denkbar: Sie endet, wo die Rechte anderer verletzt werden. Der Begriff Freiheit bedeutet also sehr viel mehr als individuelle Handlungsfreiheit. Er geht einher mit Verantwortung, mit Rechten und Pflichten, und letztendlich ist Freiheit abhängig von einem Gemeinwesen, in das ein Individuum eingefügt ist.

Im Wissenschaftsjahr 2024, das der Freiheit gewidmet ist, wollen wir uns über politische, soziale und ökonomische Themen dem Begriff der Freiheit nähern, wobei zunächst wirkmächtige Konzepte von Freiheit grundlegend vorgestellt werden sollen. Im Anschluss daran soll Freiheit jeweils erörtert werden im Hinblick auf ihr Spannungsverhältnis u. a. zum Recht, zum Eigentum, zu Repräsentation und Teilhabe in der Gesellschaft, zur Identitätspolitik, zu Arbeit und Armut bzw. Reichtum.

17.04.2024 | außerplanmäßig Nieper-Bau, Hörsaal NI001
Herrschaft versus Freiheit? Herrschaft durch Freiheit! Über die Anfänge des politischen Liberalismus
Prof. Thomas Kater
Universität Leipzig

24.04.2024
Freiheit, Unfreiheit, Befreiung. Überlegungen zur Vielschichtigkeit des Freiheitsbegriffs
Dr. Christian Schmidt
Humboldt-Universität zu Berlin

08.05.2024
Meine Freiheit, deine Freiheit, unsere Freiheit: Wie soll das gehen und was kann Bildung bewirken?
Dr. Luise Fischer
Universität Leipzig

15.05.2024
Realistischer Liberalismus
Prof. Mario Brandhorst
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

22.05.2024
„Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“ – Überlegungen zur Repräsentationskrise
Prof. Rebecca Pates
Universität Leipzig

29.05.2024
Macht Lohnarbeit frei? Zur Trennung von Produktion und Gewissen in alltäglichen Arbeitsprozessen
Prof. Klaus Dörre
Friedrich-Schiller-Universität Jena

05.06.2024
Autoritärer Populismus, die Freiheit und das Recht
Hannah Beck, Janos Richter
Verfassungsblog, Thüringen Projekt

12.06.2024
Emanzipation und Befreiung
Prof. Dr. Marc Rölli
Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig

19.06.2024 | 19:00 Uhr im Audimax der Uni Leipzig
Sicherheit in Zeiten hybrider Bedrohung
Stephan J. Kramer
Verfassungsschutzpräsident Thüringen

26.06.2024
The real Villain of our Age. Kant und der Libertarismus
Yann Schosser, Maximilian Huschke
Friedrich-Schiller-Universität Jena

03.07.2024
Armut Macht Ohnmacht – Strategie der Ermutigung
Michael David
Diakonie Deutschland

10.07.2024
Identitätspolitik: Freiheitseinschränkung oder Freiheitsermöglichung?
Dr. Karsten Schubert
Humboldt-Universität zu Berlin

17.07.2024
Muss das sein? Über Sachzwänge und Zwänge überhaupt
Dietmar Dath
Schriftsteller